



HEIKE KATI BARATH

1966 geboren in Vaihingen. 1990-1991 Studium an der Kunstakademie Gent, 1992-1998 an der Kunstakademie Münster.

Einzelausstellungen (Auswahl): 2001, 2003, 2004 Galerie Luis Campaña, Köln; 2001 Mannheimer Kunstverein; 2003 Kunstverein Lingen; 2005 Galerie Cokkie Snoei, Rotterdam; 2006 Galerie Mark Müller, Zürich, mit Markus Weggenmann; 2008 artothek, Köln, mit C.A. Wertheim, Croxhapox, Gent, mit Oliver Schulze, Columbus Art Foundation, Spinnerei Leipzig, Magazin4, Bregenzer Kunstverein.

C.A. WERTHEIM

1962 geboren in Ede/Niederlande. 1979-1984 Studium an der Gerrit Rietveld Academie, Amsterdam, 1984-1986 an den Ateliers '63, Haarlem.

Einzelausstellungen (Auswahl): 1994 Textielmuseum, Tilburg, Galleria S.A.L.E.S., Rom; 1998 Galerie Cokkie Snoei, Rotterdam, mit Bert Sissingh; 2000 Open studio, Depot Maritiem Museum, Willemstad/Curaçao; 2003 Galerie Cokkie Snoei, Rotterdam, mit Heike Kati Barath; 2005 Galerij Erasmus, Rotterdam; 2006 Stichting RC de Ruimte, Ijmuiden/Niederlande, mit Heike Kati Barath; 2007 Dubbelbee Galerie, Amsterdam, mit Bastienne Kramer; 2008 artothek, Köln, mit Heike Kati Barath.

HOOP!

6.3.-29.4.2008

„Fleisch, aufgetürmt zu einem Berg. Dahinter blauer Himmel. Dieses Bild von Heike Kati Barath, zwei Meter in der Breite, drei Meter fünfzig in der Höhe, hat keinen Titel.

„HOOP“ könnte einer Holländerin dazu einfallen. Das heißt Haufen. Und auch Hoffnung. C.A. Wertheim ist aus Holland. Gemeinsam mit Heike Kati Barath stellte sie in der artothek in Köln aus.

In ihren Bildern, meist Collagen, ist C.A. Wertheim oft selbst zu finden. Aus Fotografien, grasbüschelnem Papier und anderen Materialien zusammengesetzt, schauen Figuren den Betrachter an.

Oder auf Heike Kati Baraths Bilder? Von denen wiederum auch andere Gestalten schauen. Wieder in den Raum, wieder auf den Rezipienten. Überall Blicke und Blickwinkel.

Vom Publikum, von den Künstlerinnen.“

Denis Bury 2009